

Geschäftszeichen IV/40-Wo	Datum 20.03.2012	Vorlage-Nr. XVII-0097/2012
-------------------------------------	----------------------------	--------------------------------------

Beratungsfolge:	Sitzung	Sitzung am:	Entscheidung
Ausschuss für Schule und Sport	öffentlich	18.04.2012	
Kreisausschuss	nicht öffentlich	02.05.2012	

Betreff

Sportförderung;

Gewährung eines Zuschusses an den Wolfenbütteler Schwimmverein von 1921 e.V. zu Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen der Schwimm- und Sportanlage Freibad Fümmelsee

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2012 wird dem Wolfenbütteler Schwimmverein von 1921 e.V. (WSV) zu Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen der Schwimm- und Sportanlage Freibad Fümmelsee ein Zuschuss in Höhe von 60.000,00 € gewährt.

Aufwand/Auszahlung i. € 60.000,00 €	Produktkonto 4210000000. 7818002	<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input checked="" type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr 2012
Mittel stehen			
<input checked="" type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro	
Deckungsvorschlag			
<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei		
Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele			
<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert	Oberziel 1 (Abmilderung des Bevölkerungsrückgangs)	
<input type="checkbox"/> unterstützt	<input checked="" type="checkbox"/> behindert	Oberziel 2 (Reduzierung der Defizite in der Ergebnis- und Finanzrechnung)	
<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert	Oberziel 3 (Verbesserung der CO2-Bilanz)	
<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert	Oberziel 4 (Erstellung eines Leitbildes mit herausragenden Alleinstellungsmerkmalen)	
<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert	Oberziel 5 (dauerhaft bürgerfreundliche Verwaltungsstrukturen)	
<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert	Oberziel 6 (leistungsfähiges und zukunftsorientiertes Bildungsangebot)	

Begründung:

Der Wolfenbütteler Schwimmverein von 1921 e.V. (WSV) beantragte mit Datum vom 29.08.2011 die Erweiterung und Sanierung der Schwimm- und Sportanlage Freibad Fämmelsee. Folgende Maßnahmen sollen durchgeführt werden:

Bereich Schwimmbad:

Maßnahmen	Kosten
Umbau des vorhandenen Schwimmmeisterhauses (Wegnahme der Duschen, Einbau eines Sanitäts- und Ruheraums, Einbau eines WC, Bau einer neuen Aussichtsplattform als Balkon mit Zugang aus dem Aufenthalts- und Funktionsraum für die Schwimmaufsicht)	20.000,00 €

Allgemeiner Sport- und Vereinsbereich:

Anbau an das Vereinsheim Erweiterung der Funktionsflächen um Umkleiden, Duschen, WC für den Sportbetrieb, und zwar Untergeschoss: zusätzliche Umkleide- und Sanitäranlagen mit behindertengerechtem WC sowie Duschen und WC für Frauen und Männer, Lagerflächen für den Sportbetrieb Obergeschoss: Treppenaufgang, Gemeinschafts- /Schulungsraum für DLRG/ WSV/ WSV-Jugend, Besprechungsraum, Behinderten-WC	190.000,00 €
Behindertengerechter Zugang zum Vereinsheim durch Anbau einer Rampe	10.000,00 €
Neubau Toilettenhaus West (Toiletten, Außendusche)	40.000,00 €
Verbesserung der Außenanlagen (Liegeflächen)	99.000,00 €
- Verlegung des Fahrradstandes	0,00 €
- Abtragen Wall Nordseite (Erweiterung Außenanlage)	25.000,00 €
- Verbesserung der Wege und der Wiese	5.000,00 €
- Erneuerung und Erweiterung der Terrasse West mit einer Start- und Zielanlage für das Schwimmen beim Triathlon	25.000,00 €
- Parkplatzschanke	30.000,00 €
- kleine Verbesserungen des Außenbereichs	7.000,00 €
- Herstellung Anschlüsse Wasser, Abwasser Strom	5.000,00 €
- Ergänzung Außenbeleuchtung	2.000,00 €
Nebenkosten (Architekt, Baugenehmigungen, Anschlusskosten, etc.)	51.000,00 €
Entstehende Gesamtkosten	410.000,00 €

Ein vorzeitiger Maßnahmebeginn wurde dem Wolfenbütteler Schwimmverein von 1921 e.V. mit Wirkung zum Zeitpunkt der Antragstellung am 29.08.2011 gewährt.

Zu den einzelnen Maßnahmen ist folgendes auszuführen:

Das Schwimmmeisterhaus wird durch Trainer und Übungsleiter bei Wettkämpfen und beim Training als Wettkampfbüro und Sprecherkabine genutzt. Die geplante Aussichtsplattform am Schwimmmeisterhaus kann nicht bezuschusst werden, da sie nicht zum Sportbereich gehört und daher nicht förderfähig ist.

Es ist ein Anbau an das bestehende Vereinsheim mit einem Kostenvolumen in Höhe von 190.000 € geplant, in dem die Dusch- und Sanitäranlagen, die Umkleiden sowie zusätzliche Lager – und Schulungsmöglichkeiten für die bestehenden Sportabteilungen untergebracht werden sollen. Der Jugendraum und die Werkstatt sollen im alten Vereinsheim verbleiben.

Nach den Richtlinien für Zuwendungen zur Förderung des Sports im Landkreis Wolfenbüttel können für bauliche Sanierungsmaßnahmen Zuschüsse von maximal 20 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt werden. Zeigt die Kostenermittlung, dass ein Neubau auf dem Grundstück wirtschaftlicher als die Sanierung ist, ist der Förderung eines Neubaus der Vorzug zu geben.

Ein Anbau (= Neubau) an das Vereinsheim des WSV von 1921 e.V. könnte somit nach den Richtlinien für Zuwendungen zur Förderung des Sports dann bezuschusst werden, wenn die Kostenermittlung zeigt, dass ein Neubau auf dem Grundstück wirtschaftlicher als eine Sanierung ist.

In dem bestehenden Vereinsheim befinden sich in dem aufgeständerten unteren Bereich Nutzflächen (vergleichbar mit Kellerräumen). Dort sind die notwendigen Räume für den Technikbereich (Heizung, Lüftung), ein Raum für die Jugendabteilung, Abstellräume, 2 WC und die notwendige Werkstatt untergebracht. Umkleiden sind bisher im Vereinsheim nicht vorhanden. Es gibt auf dem Vereinsgelände Bretterverschläge, die bisher als Umkleiden genutzt, aber jetzt entfernt werden sollen.

Als Kostenrahmen für die nicht erfolgte Sanierung im Bestand wurden vom zuständigen Architekten 121.000 € für den Umbau des Unterschosses im Vereinsgebäude kalkuliert. Diese Kosten erfassen allerdings nicht den kompletten Rohbau, sondern es würden noch Kosten für Grundleitungen, Innenwände, Herstellen von Öffnungen/ Durchbrüchen dazu kommen. Weitere Kosten würden dafür entstehen, dass ein Ersatzbau für die bestehende Werkstatt und den Jugendraum geschaffen werden müsste. Die zuletzt genannten Positionen enthalten keine Angaben zu möglichen Kosten. Nach Darstellung des Architekten könnte die vorhandene Bausubstanz jedoch nur unter einem sehr hohen Kostenaufwand umgenutzt werden. Zusätzliche Kosten würden für den Abbruch der vorhandenen Bausubstanz sowie den Aufwand und die Risiken notwendiger Unterfangungsarbeiten entstehen. Weiterhin wären das Freilegen der vorhandenen Außenwand und das Herstellen einer äußeren Abdichtung und Drainage erforderlich. Für die zusätzlichen Gewerke würden voraussichtlich mehr als 69.000 € aufzuwenden sein.

Es ist daher davon auszugehen, dass ein Neubau mit Kosten in Höhe von 190.000 € wirtschaftlicher auszuführen ist als eine Sanierung im Bestand.

Das vorhandene Toilettenhaus, das aus dem Jahr 1975 stammt, ist mit wirtschaftlichen Mitteln nicht mehr zu sanieren und soll durch einen Neubau ersetzt werden.

Die Westtribüne ist im Jahr 1957 errichtet worden und muss nach Angaben des Vereins erneuert werden, da eine starke Unfallgefährdung besteht. Sie dient als Aufenthalt für die Sportler beim Training und Wettkampf. Sie soll darüber hinaus eine neue Start- und Zielanlage erhalten, um den Wettkämpfern beim Triathlon faire Bedingungen beim Start und bei der Zielankunft vom Schwimmen zu ermöglichen

Zusammenfassend ergibt sich folgende Bewertung des Zuschussantrages:

Der WSV von 1921 e.V. bietet neben der Sparte Schwimmen die Sparten Breiten- und Gesundheitssport/Gymnastik, Triathlon, Tennis, Tischtennis und Skilauf an. In der Badeanlage Fämmelsee, die dem WSV gehört, werden der Bevölkerung vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten geboten. Neben einem Naturbad mit einer Wasserfläche von 13.000 qm stehen ein Vereinsheim, eine Gymnastikhalle und eine große Grünanlage (Liegewiese) mit Kinderspielplatz, Beachvolleyballplatz und Tennisanlage zur Verfügung. In der Anlage Fämmelsee wird Freizeitschwimmen, der DLRG-Rettungssport, Wettkampfsport (einschließlich Wasserball und Triathlon) sowie das Schulschwimmen durchgeführt.

75 % der Sportanlagen im Vereinsbad werden von Vereinsmitgliedern genutzt. Daraus resultieren förderfähige Gesamtkosten in Höhe von 307.500 € (= 75 % von 410.000 €). Die restlichen 25 % der Kosten sind nicht förderfähig, da es sich um Kosten für den allgemeinen Badebetrieb und die Aussichtsplattform des Schwimmmeisterhauses sowie um Bauunterhaltungskosten handelt.

Nach Ziffer II der Richtlinien für Zuwendungen zur Förderung des Sports im Landkreis Wolfenbüttel beträgt der Zuschuss für bauliche Maßnahmen maximal 20 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. In den vergangenen Jahren sind für solche Maßnahmen generell 20 % gewährt worden. Im vorliegenden Fall könnten somit maximal 20 v.H. von 307.500 € = 61.500 € als Kreiszuschuss gewährt werden. Beantragt wurde vom WSV von 1921 e.V. ein Kreiszuschuss in Höhe von 60.000,00 €

Die Finanzierung stellt sich nach dem Beschlussvorschlag wie folgt dar:

Eigenmittel des WSV von 1921 e.V.	60.000,00 €
Eigenleistungen des WSV von 1921 e.V.	22.000,00 €
Zuschuss des Kreissportbundes	82.000,00 €
Zuschuss der Stadt Wolfenbüttel	160.000,00 €
Zuschuss Heimatstiftung und Landessparkasse	26.000,00 €
Zuschuss des Landkreises Wolfenbüttel	<u>60.000,00 €</u>
Insgesamt:	<u>410.000,00 €</u>

Die Mittel des Landkreises in Höhe von 60.000,00 € wurden für das Haushaltsjahr 2012 bei dem Produktkonto 4210000000. 7818002 eingeplant und können – vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2012 – zur Verfügung gestellt werden.

Ich bitte, wie beantragt zu entscheiden.

Im Auftrage

Simone Werner